

# Was tun im Sterbefall?

Sie finden hier eine Liste von Dingen, die zu regeln sind, wenn jemand gestorben ist.

## 1. Arzt benachrichtigen

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss zunächst sofort ein Arzt benachrichtigt werden, damit der Totenschein ausgestellt werden kann.  
In Krankenhäusern oder Altenheimen wird dies von der zuständigen Verwaltung veranlasst.

### **Bitte anschließend beachten:**

Liegt eine Willensbekundung des Verstorbenen bei den Unterlagen oder gibt es eine sogenannte Vorverfügung bei einem Bestatter nach Wahl:

- Wünsche des Verstorbenen beachten
- gesetzliche, hygienische und moralische Einschränkungen sind zu beachten

## 2. Nahe Angehörige und Freunde benachrichtigen

Gibt es eine Telefonliste? Wer soll, wer darf, wer darf nicht benachrichtigt werden?

## 3. Benötigte Dokumente besorgen (ggf. durch das Bestattungsunternehmen):

Anzeige des Sterbefalls beim Standesamt in dessen Zuständigkeit der Todesfall eingetreten ist. Dafür werden die folgenden Papiere benötigt:

### a) Bei der Erdbestattung sind vorzulegen:

- Todesbescheinigung (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil – ausgefüllt und unterschrieben durch den Arzt der den Tod festgestellt hat)
- Bei ledigen Personen: Geburtsurkunde
- Bei verheirateten Personen: Familienstammbuch oder Heiratsurkunde
- Bei geschiedenen Personen: zusätzlich Scheidungsurkunde
- Bei verwitweten Personen: zusätzlich Sterbeurkunde der/des verstorbenen Ehegatten
- Personalausweis der/des Verstorbenen
- Sterbefallanzeige

Wird in der Regel durch den Bestatter ausgefüllt.  
Bei Haussterbefällen ist Ihnen auch das Standesamt behilflich.

### b) Bei einer Feuerbestattung sind die folgenden Dokumente beim Krematorium vorzulegen:

- Willensbekundung (entweder vom Verstorbenen im Voraus oder nach seinem Tod von den Hinterbliebenen schriftlich festgelegt – der Bestatter hat dafür Formulare)
- Sterbeurkunde oder Bescheinigung für Bestattung bei Zurückstellung der Beurkundung wegen fehlender Unterlagen
- Todesbescheinigung
- Bescheinigung Amtsarzt (nur wenn erforderlich)

c) **Bei der Seebestattung sind die folgenden Dokumente beim Ordnungsamt einzureichen:**

- Antrag auf Ausnahmegenehmigung mit Ort der Seebestattung
- Ggf. Willensbekundung
- Sterbeurkunde

#### **4. Bestattungsinstitut aussuchen und benachrichtigen**

- Überführung zum Bestattungsunternehmen oder Leichenhalle des Friedhofes
- Beim Bestatter den gewünschten Sarg und ggf. die gewünschte Schmuckurne aussuchen
- Leistungsumfang festlegen, wer was erledigen soll, um evt. Kosten zu sparen

#### **5. Bestattung vorbereiten**

**Bestattungsform klären:**

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung

**Ist ein Familiengrab vorhanden?**

- Widererwerb klären
- Grabstein mit Zusatzbeschriftung oder Zusatzstein klären (Grabmalantrag)
- Herrichtung des Grabes klären
- Grab neu erwerben auf welchem Friedhof?

#### ***Städtische Friedhöfe***

Hauptfriedhof

Städt. Friedhof Eckarts

Städt. Friedhof Stein

Zuständig ist die Friedhofsverwaltung der Stadt Immenstadt i.Allgäu

#### ***Kirchliche Friedhöfe***

Kirchl. Friedhof Akams

Kirchl. Friedhof Diepolz

Kirchl. Friedhof Eckarts

Kirchl. Friedhof Knottenried

Kirchl. Friedhof Rauhenzell

Kirchl. Friedhof Stein i. Allgäu

Zuständig sind die Kirchenpfleger bzw. Friedhofsbeauftragten der Kirchengemeinden.

Die Pfarrgemeinde Bühl a. Alpsee hat keinen eigenen Friedhof.

**Grabart wählen:**

- Erd- oder Urnengrab
- Wahl-, Reihen- oder Gemeinschaftsgrab

**Steinmetz kontaktieren und Grabstein wählen:**

- Denkmal passend zur Grabart (Friedhofsatzung)
- Material und Beschriftung
- Antrag Grabmalgenehmigung beim Friedhofsträger durch den Steinmetzen (kostenpflichtig)

**Ausführung der Grabanlage, der Grabpflege und -bepflanzung wählen:**

- selbst
- durch Friedhofsträger
- private Gärtnereien
- Treuhandstelle (sprechen Sie mit Ihrer Gärtnerei)

**Art der Grabpflege wählen:**

- Jahrespflege (Überweisung oder ggf. Einzugsermächtigung)
- Dauerpflege

**6. Bestattungszeitpunkt und -ablauf abklären**

- Zeitpunkt und Ort der Trauerfeier festlegen (Friedhof/Kirche/Bestattungsunternehmen)
- Musikalische Ausgestaltung der Feier (z.B. Orgel, Musiker, CD)
- ggf. Urnenbeisetzung mit oder ohne Angehörige klären

**Kontakt aufnehmen mit (wird meist vom Bestatter übernommen):**

- Friedhofbetreuer oder Friedhofverwaltung
- Kirchengemeinde
- Pfarrerin/Pfarrer, Pastorin/Pastor, freie Rednerin/freier Redner

- nahen Angehörigen

**7. Druckerei beauftragen**

Sterbebilder

**8. Todesanzeige aufgeben**

Text festlegen, Größe, Preise,...

**9. Blumengeschäft beauftragen**

Kranz, Schleife, Sarg- oder Urnengesteck, Blumenschmuck für Kirche

**10. Lebensversicherung und Unfallversicherung benachrichtigen**

**11. Abmeldung Krankenkasse und Rentenversicherung**

Kann evt. vom Bestattungsunternehmen erledigt werden.

**12. Meldung des Sterbefalls beim Arbeitgeber**

**13. Beantragung einer Vorschusszahlung bei der Rentenversicherungsstelle für Hinterbliebene**

Direkt bei der zuständigen Rentenberatung nachfragen. Adresse und Telefonnummer kann über das Bürgerbüro erfragt werden.

## Was muss ich später erledigen?

**1. Rente beantragen**

**2. Beamte: Versorgungsleistungen und Beihilfe beantragen**

**3. Rechnungen zusammenstellen und begleichen**

**4. Nachlass regeln, Testament eröffnen lassen (Nachlassgericht einschalten)**

**5. Wohnung kündigen und räumen, auch Wasser- und Energielieferungen kündigen, Heizung ablesen lassen**

**6. Abonnements und Telefon um- oder abmelden**

**7. Post benachrichtigen**

**8. Banken benachrichtigen (Einzugsermächtigungen und Daueraufträge ändern)**

**9. Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen**

**10. Vereinsmitgliedschaften kündigen**

**11. Bei Bedarf professionelle Hilfe (Rechtsanwalt oder Steuerberater) in Anspruch nehmen**